








Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

<b>BETRIEBSANWEISUNG</b>		
gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für		
<b>Gefahrstoffbezeichnung</b>		
Glycin; Glykokoll; Aminoessigsäure (CAS-Nr.: 56-40-6)		
<b>Gefahrenkennzeichnung nach GHS</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kein gefährlicher Stoff nach GHS.</li> </ul>		
<b>Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>Kein gefährlicher Stoff nach GHS.</li> </ul>		
<b>Verhalten im Gefahrfall</b>	<b>Ruf Feuerwehr: 112</b>	
 	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen.</li> <li>Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.</li> <li>Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.</li> <li>Staubschutzmaske verwenden.</li> <li>Schwach wassergefährdend. Beim Eindringen sehr großer Mengen in Gewässer, Kanalisation, oder Erdreich Behörden verständigen.</li> <li>Geeignete Löschmittel: Wasser (Sprühstrahl), Trockenlöschpulver, CO<sub>2</sub>, Schaum</li> <li>Bei plötzlichem Freiwerden und Aufwirbelung größerer Staubmengen sofort Deckung nehmen.</li> <li>Gefährliche Zersetzungsprodukte (Stickoxide) können entstehen.</li> <li>Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.</li> </ul>	 

Institut:

Arbeitsgruppe / -kreis:

Erste Hilfe	Notruf: 112
  	<p><b>Augen</b> Keine Angaben Bei gut geöffnetem Augenlid 10 Minuten spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen!</p> <p><b>Haut</b> Keine Angaben Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartien gründlich unter fließendem Wasser mit Seife reinigen. Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!!)</p> <p><b>Einatmen</b> Keine Angaben An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Atemspende (Wiederbelebung). Arzt aufsuchen (ggf. Notruf!!)</p> <p><b>Verschlucken</b> Keine Angaben Erbrechen vermeiden! Etwas Wasser trinken. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Arzt hinzuziehen (ggf. Notruf!!)</p>
<b>Entsorgung</b>	
<p>Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklaration und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule. <u>Entsorgung:</u> Falls Recycling nicht möglich, als feste organische Rückstände der Entsorgung zuführen.</p>	